

Ralf Radke
Vorsitzender

LEiS-NRW e.V. | Huckarder Str. 12 | 44147 Dortmund

Tel. 0151-21276111
radke@leis-nrw.de**Pressemitteilung****Es muss jetzt auch mal gut sein.
Eltern fordern Planungssicherheit in den Ferien.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemeinsam mit zahlreichen Eltern- und Fachverbänden sowie der Landesschüler*innenvertretung NRW hat die LEiS-NRW die Schulministerin in einem gemeinsamen getragenen Positionspapier eindringlich dazu aufgefordert die Schüler*innen, Eltern und Schulen nicht durch weitere, kurzfristige Maßnahmen zu verunsichern. Nachdem die Schulen Konzepte für Unterricht in Corona-Zeiten bis zu den Ferien entwickelt haben, fragen sich viele Eltern, wie sie zusätzlich zu den letzten Monaten noch die sechs Wochen Ferien bewältigen sollen.

Urlaubskontingente sind aufgebraucht, Homeoffice und Kinderbetreuung sind nicht wirklich zu vereinbaren und die Großeltern müssen immer noch geschont werden.

Doch wer soll die Kinder in den Ferien betreuen? Zumal viele Ferienangebote von kommunalen und freien Trägern gestrichen wurden.

Die LEiS-NRW fordert daher eine Betreuung aller Schülerinnen und Schüler bis einschließlich Klasse 8, sowie für alle Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf (auch an Förderschulen) ein freiwilliges Betreuungsangebot für die gesamte Ferienzeit.

„Andernfalls haben viele Eltern keine Chance, ihre Arbeitszeiten nachzuholen“, so der Vorsitzende Ralf Radke.

Grundvoraussetzung für das Zusammenkommen von Schüler*innen und Lehrer*innen in den Schulen, sei es im Rahmen von Unterricht oder als Ferienbetreuung ist die Minimierung des Infektionsrisikos für alle Beteiligte. Um dies zu erreichen, fordert die LEiS-NRW neben dem Einhalten der Hygienemaßnahmen auch das Einführen von flächendeckenden und regelmäßigen Tests aller beteiligten Schüler*innen und Lehrer*innen nach dem Pool-Testverfahren der Universität des Saarlandes.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Köln den 01.06.2020

Ralf Radke
Vorsitzender